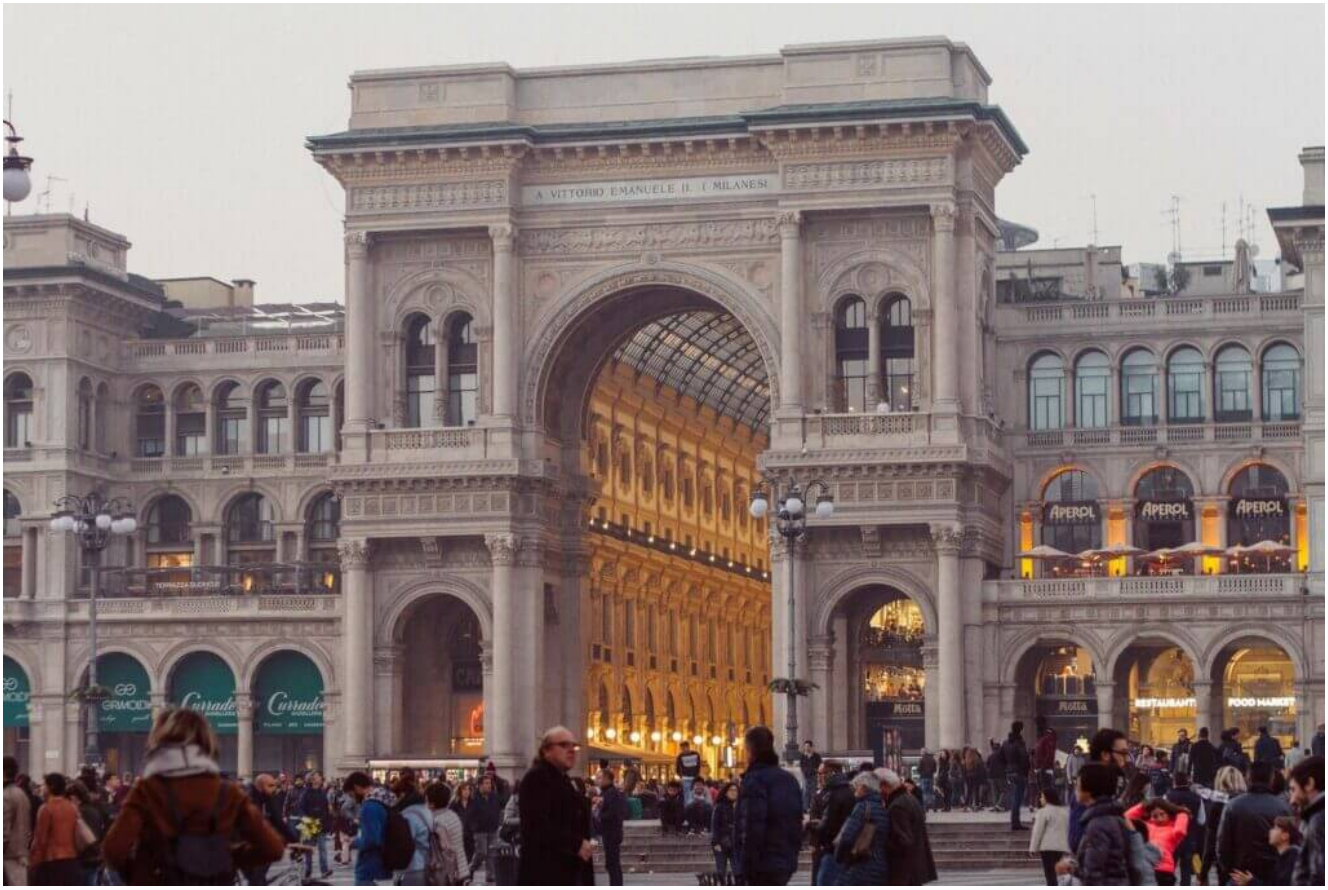
MAILAND: WIE DU 5 TOLLE TAGE HAST

Follow me



Im Mai für ein paar Tage nach Mailand ist keine schlechte Idee. Die Bäume und Blumen fangen zu blühen an, die Temperaturen sind schon angenehm mild. Milano, wie es im Italienischen heißt, bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten an. Ein Ausflug an die **Oberitalienischen Seen** ist von hier aus gut zu organisieren. Vor allem der **Comersee** ist fantastisch. Prachtvillen in geheinmisvollen zugewachsenen Gärten, die Seepromenade, eine Bootsfahrt entschleunigen nach dem hektischen Mailand.

Anreise Mailand

Die Stadt der Mode ist verkehrstechnisch gut angeschlosssen. Sei es mit dem Auto, mit dem Flugzeug, der Bahn oder per Bus ist Mailand von Deutschland gut erreichbar. Die günstigsten Möglichkeiten sind mit der Euro-Sparticket der Bahn oder mit einem Billig-Flieger.

Mit dem Flugzeug nach Mailand

Mailand ist von zahlreichen deutschen Großstädten anfliegbar. Es gibt einen Flugplatz in **Mailand Malpensa**, einen in **Mailand Linate** und einen etwas außerhalb in **Bergamo**. In Bergamo landen die Billigflieger wie Ryanair. Vom Flughafen Bergamo zum Bahnhof und von dort mit dem Pendelbus nach Mailand. Die Fahrt kostet 2 Euro. Oder direkt vom Flughafen mit dem Bus Terravison für neun Euro hin und zurück, am besten gleich Onlinebuchen.

Der **Flughafen Malpensa** liegt in der Provinz Varese, nördlich von Mailand etwa 46 Kilometer entfernt. Er ist nach dem Flughafen Rom der Zweitgrößte Italiens. MIt dem Malpensa-Express gelangst du in rund 40 Minuten zum Stadtzentrum, das Ticket kostet für Erwachsene 13 Euro.

Der **Flughafen Linate**, benannt nach dem Dorf Linate, ist der kleinere Flughafen der beiden Flughäfen der Stadt Mailand. Der Flughafen liegt am Stadtrand und ist gut mit den öffentlichen Verkehr ereichbar. Der **Linienbus 73** fährt vom Hauptbahnhof und der Innenstadt zum Flughafen. Die **Metro Linie 4** fährt zum Bahnhof Mailand – Forlanini, die M4 fährt aktuell nicht.

Mit der Bahn nach Mailand

Mit dem **Super-Sparpreis Europa** gibt es Tickets ab 18,90 Euro und das **Sparpreis- Europa** gibt es ab 22,50 € für die Schnellzüge. Rechtzeitig gebucht ist das die günstigste Art nach Mailand zu gelangen.

Übernachtung in Mailand

Mailand zählt zu einer der teuersten Städte der Welt. Die Hotels haben demnach die entsprechenden Preise. MIt ein bisschen Recherche und fürhzeitiger Planung findet sich jedoch für jedes Budget etwas. Besonders beliebt sind die Hotels

- Spice Hotel Milano, über 5800 Bewertungen *
- Ostelzzz Milano, über 4000 Bewertungen*
- Uptown Palace Hotel, über 4000 Bewertungen*
- Glam Milano Hotel, über 5000 Bewertungen*
- J24 Hotel Milano, über 4000 Bewertungen*

- Quelle: Agoda Com Plattform für Übernachtungen, Flüge und Transfer; unbezahlte Werbung!

[instagram feed="3600″]

Mailand mit dem öffentlichen

Verkehr erkunden

Ein Einzelticket kostet 2 Euro und ist 90 Minuten gültig. Du kannst damit U-Bahn = die Metro, Bahn, Bus und die Vorortzüge von Trenord nutzen. Das Tagesticket kostet 7 Euro und ein Drei-Tages-Ticket 12 Euro. Der Milan-City-Pass kostet 11,50 € für 24 Stunden, 17,50 € für 48 Stunden und 19,50 € für 72 Stunden. Hiermit kannst du unbegrenzt die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen und hast kostenfreien oder vergünstigten Zugang zu diversen Museen, Restaurants und Touren.

Es gibt vier(fünf) Metrolinien:

- Linie 1 = rot
- Linie 2 = grün
- Linie 3 = gelb
- Linie 5 = lila
- Linie 4 = blau, befindet sich im Aufbau , Fertigstellung bis 2023

Die **Stadteisenbahn Passante** hat sechs Stationen . Mit ihr kannst du z.B. nach Como, Varese oder Cremona fahren.

Die Tickets gibts es auch per SMS unter der Nummer 48444.

Fakten über Mailand

fabrizioriva
fabrizioriva

Die **Stadt der Mode** liegt in Norditalien in der Region Lombardei. Die zweitgrößte Stadt Italiens beheimatet rund **1,4 Millionen Einwohner**. Im Einzugsgebiet von Mailand leben über sieben Millionen Menschen. Neben Mode und Design ist sie eine Universitätsstadt und Finanzplatz Italiens. In der Messestadt gehören Teile zum **Weltkulturerbe** wie die Kirche **Sant'Ambrogio** und der **Mailänder Dom**.

Es fließen zwei Flüsse in Mailand: **der Lambro und der Olona**. Durch die **Navigli** ist Mailand mit den **oberitalinieschen Seen** verbunden. Diese Kanäle wurden schon in de Antike als Verkehrswege genutzt und verhalfen Mailand zu Reichtum.

1999 wurden aus den zwanzig Stadteilen der Stadt neun Bezirke, **die Municipi.** Im Kern ist die Altstadt und die acht weiteren Bezirke sind im Uhrzeigersinn um die Altstadt angeordnet. Die **neun Stadtteile** heißen

- Centro Storico (Stadtkern)
- Stazione Centrale (Hauptbahnhof), Gorla, Turro, Greco, Crescenzago
- Città Studi, Lambrate, Porta Venezia
- Porta Vittoria, Forlanini
- Vigentino, Chiaravalle, Gratosoglio
- Baggio, De Angeli, San Siro
- Fiera, Gallaratese, Quarto Oggiaro
- Garibaldi, Niguarda

Mailand ist durch die Gebirge **Apenin und Alpen** geschützt. Darum sind die Winter meist mild, häufig nebelig, manchmal auch Schnee. Im Frühjahr sorgt der Föhn von den Alpen oft für schwüles, teils stürmisches Wetter. In den Sommermonaten Juli und August ist in Mailand sehr heiß, um die 35 Grad Celsius.

Der Mailänder Dom

Der Bau wurde 1386 unter dem Stadtherrn Visconti im **gothischen Stil** begonnen und war bei seiner Weihe 1572 noch nicht vollendet. Die römisch-kathlische Kathedrale ist der Fläche nach einer der größten der Welt. Sie ist Sitz des Erzbistums von Mailand. 1805 unter der **Herrschaft von Napoleon** wurde am Dom im neogothischen Stil weitergebaut.

Der große Domplatz drumherum entstand erst um 1865. Das Innenleben ist mit über 2000 Skulpturen unterschiedlichster internationaler Bildhauer gestaltet. Über **100 Fialen**, das sind die spitzen Türmchen rund um die Fassade, ein typisches Stil-Element der damaligen Zeit. Ein Highlight ist **das begehbare Dach**, hier kannst du bei gutem Wetter bis zu den Alpen blicken. Das Dach ist über eine Treppe oder einen Aufzug

erreichbar und kostet Eintritt.

Es gibt folgende Tickets:

- nur **Kathedrale** für 5 Euro
- **Kulturpass**: Dommuseum, Kathedrale und Ärchologische Stätte für 10 Euro
- **Dompass Treppen**: Kathedrale, Dommuseum, Ärchologische Stätte und Dachterrasse über die Treppen für 15 Euro
- **Dompass Lift** Kathedrale, Dommuseum, Ärchologische Stätte, Dachterrasse per Lift für 20 Euro
- **Dachterrassenticket solo**, über Treppe 10 Euro, über Lift 14 Euro, Abendticket nur Donnerstags16 bis 22 Uhr mit Lift 14 Euro
- **Dommuseum solo**, Eintritt 5 Euro
- **Öffnungszeiten**: Kathedrale: 9 bis 19 Uhr Dommuseum 10 bis 19 Uhr Montags geschlossen

Castello Sforzesco

Im Castello sind **neun Museen** und Kunstgalerien untergebracht. Im **Kunstarchiv** hängen die Kunstwerke von Michelangenlo und Tiziano. Des weiteren ist ein **Musikinstrummente-** und **Möblemuseum** vorhanden. Ein **Ägyptisches** und **Ärchologische Museum** ist für den geschichtsinteressierten Touristen interessant. Auf der Rückseite befindet sich eine Parkanlage, die bei schönem Wetter gut besucht ist.

Galleria Vittorio Emanuele II

LOUIS VUITTON

Die Einkaufsgallerie wurde nach dem **König Vittorio Emanuelle**

II benannt. Im 19.Jahrhundert erbaut an der **Piazzo del Duomo**. Zwei sich kreuzende Arme sind mit einer gläsernen Kuppel überdacht. An den Kreuzungen sind am Boden vier Mosaike verlegt mit den Symbolen der Städte **Turin, Rom, Florenz und Mailand**. Unter der Kuppel ist ein achteckiger Platz auf dem häufig kleinere Events stattfinden.

In der Einkaufspassage befinden sich nur Luxuslabels , exklusive Restaurants, wie das berühmte Restaurant Savini, kleine Cafes und die berühmte Bar Camparino. Seit 2007 befindet sich das **Hotel Town House Galleria** im Mittelteil. Die Suiten sind nach berühmten italienischen Komponisten benannt. Auf den Dachterrassen hast du einen fantastischen Blick auf die Stadt.

Naviglio Grande

Die Navigli = die **Wasserstraßen von Mailand** verbinden den Laggo Maggiore, den Comer See, die Flüsse Po und Ticino und die Adria mit Mailand. So wurden früher hier die Handelgüter in die Schweiz, nach Nord-Ost- und Westeuropa transportiert. Mailand war von zahlreichen Kanälen durchzogen, ähnlich wie Veenedig oder Amsterdam. Später fand man sie unschick und schüttete zahlreiche Kanäle zu. Das **Navigli-Viertel** wurd zum Armen- und Arbeiterviertel.

Erst in den 1980er-Jahren kamen Kreative und ließen sich hier nieder. Sie veränderten das Stadtbild. Heute sind am **Naviglio Grande und Pavese** unzählige Cafes, Bars, Eisdielen und Restaurants direkt am Wasser. Daneben viele kleine Kunstläden, Modewerkstätten und Ateliers. Hier findet auch einmal im Monat der große Antik- und Trödelmarkt statt. Meist am letzten Sonntag eines Monats.

Erreichbarkeit: vom Hauptbahnhoft mit der **U-Bahn grüne Linie 2** 17 Minuten, mit dem Bus Linie Nm2 in rund 28 und mit der Straßenbahn 9 oder 10 in etwa 42 Minuten. Die Fahrt mit der U- und Strassenbahn kostet zwei Euro.

Shopping in Mailand

Armani, Dolce & Gabana, Gucci, Prada, Valentino und Versace sind international bekannte Labels am Modehimmel. Zweimal im Jahr wird Milano von Influencern, Modebegeisterten und den It-Marken überrannt.

Das Viereck der Mode = Quadrilatero della Moda befindet sich in der Nähe des Domes. Es gilt als das Modeviertel der Welt. Hier findest du Mode von Armani, Gucci, Prada und Schmuck von Tiffany oder Cartier. In der **Via Monte Napoleone** sind die Stammhäuser der Mailänder Modezaren und viele exklusive Boutiquen zu Hause. Sie gilt als die teuerste Modemeile Europas. Die Häuser ehemaliger mailänder Adeliger sind im Neoklassizimus erbaut und beherbergen die schönsten Salons.

Galleria Vittorio Emanuelle II bietet exklusive Geschäfte und ist sehr hochpreisig. Dennoch solltest du dir den Prachtbau nicht entgehen lassen.

Corso Vittorio Emanuelle II, liegt in der Nähe der Galleria und des Domplatzes. Hier gibt es neben den Premiummarken auch preiswertere Modelabels. Die Einkaufsmeile ist Fußgängerzone und so kannt du entspannt shoppen.

Das Kaufhaus La Rinascente bietet auf sieben Etagen Kleidung von Premiumlabels und Accessoires, Haushaltswaren bekannter Designer, sowie eine Parfümerie. Im Cafe blickst du auf den Dom. Das Tradtiotions-Kaufhaus liegt zwischen Dom und Galleria.

Der Corso Buenos Aires ist die größte Einkaufsstrasse von Mailand. Hier findest du auch günstigere Shoppingmöglichkeiten**. Über 300 Geschäfte und Oulets** lassen modebegeisterte Herzen höher schlagen. Besonders im Sommer, wenn der Schlußverkauf (Saldi) ist. Der Corso ist nur zehn Minuten zu Fuss vom Bahnhof entfernt.

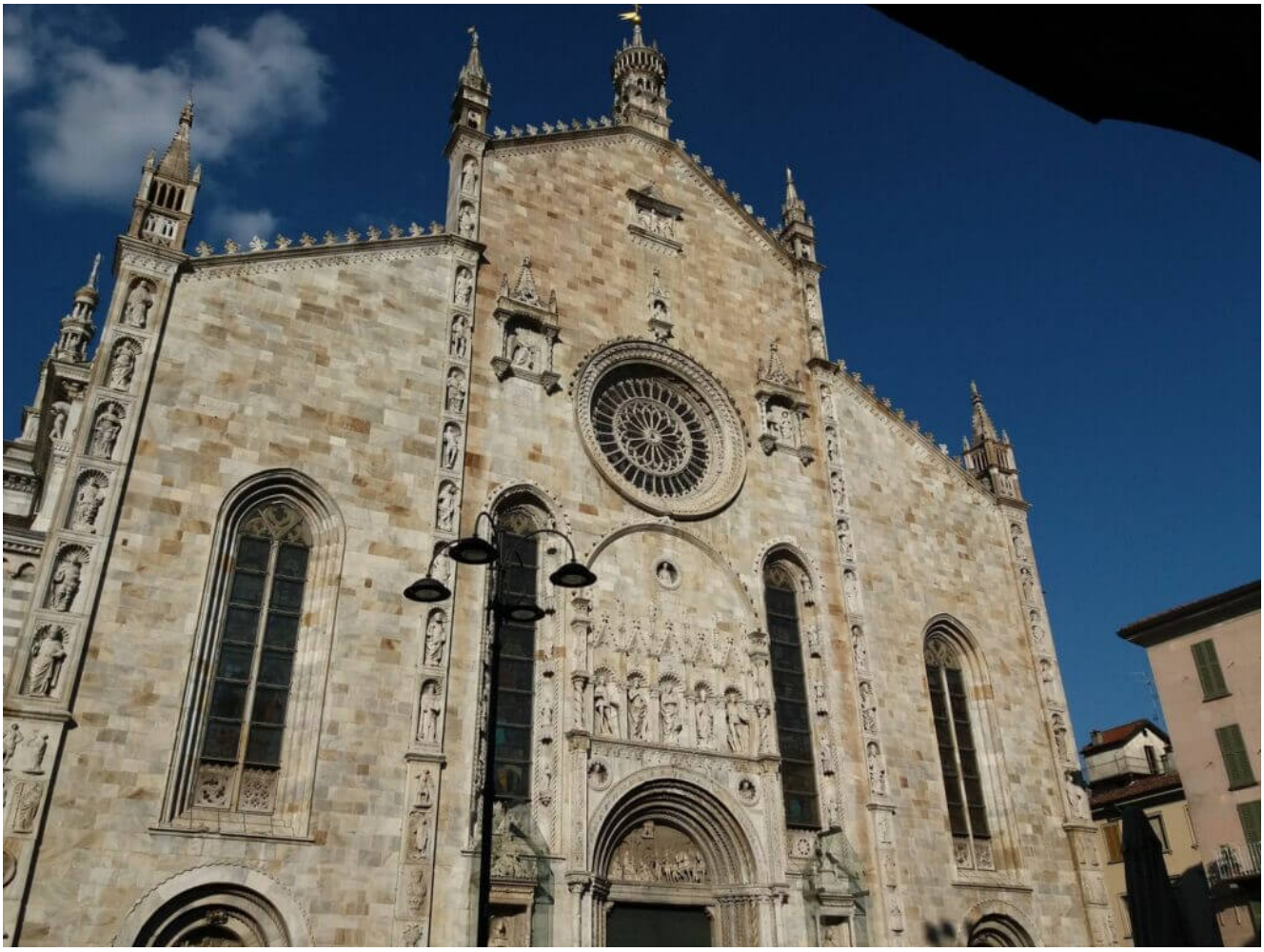
In der **Via Torino** geht es weniger hektisch zu wie auf dem stark befahrenen Corso Buenos Aires. Dafür sind es auch weniger Geschäfte. Läufts du hier weiter Richtung **Porta Ticinese** siehst du Relikte aus der Römerzeit. Du gelangst hier zum Navigli-Viertel mit seinen Kanaälen und zahlreichen Eiscafes und Bistros.

Bild von tommaso picone auf Pixabay

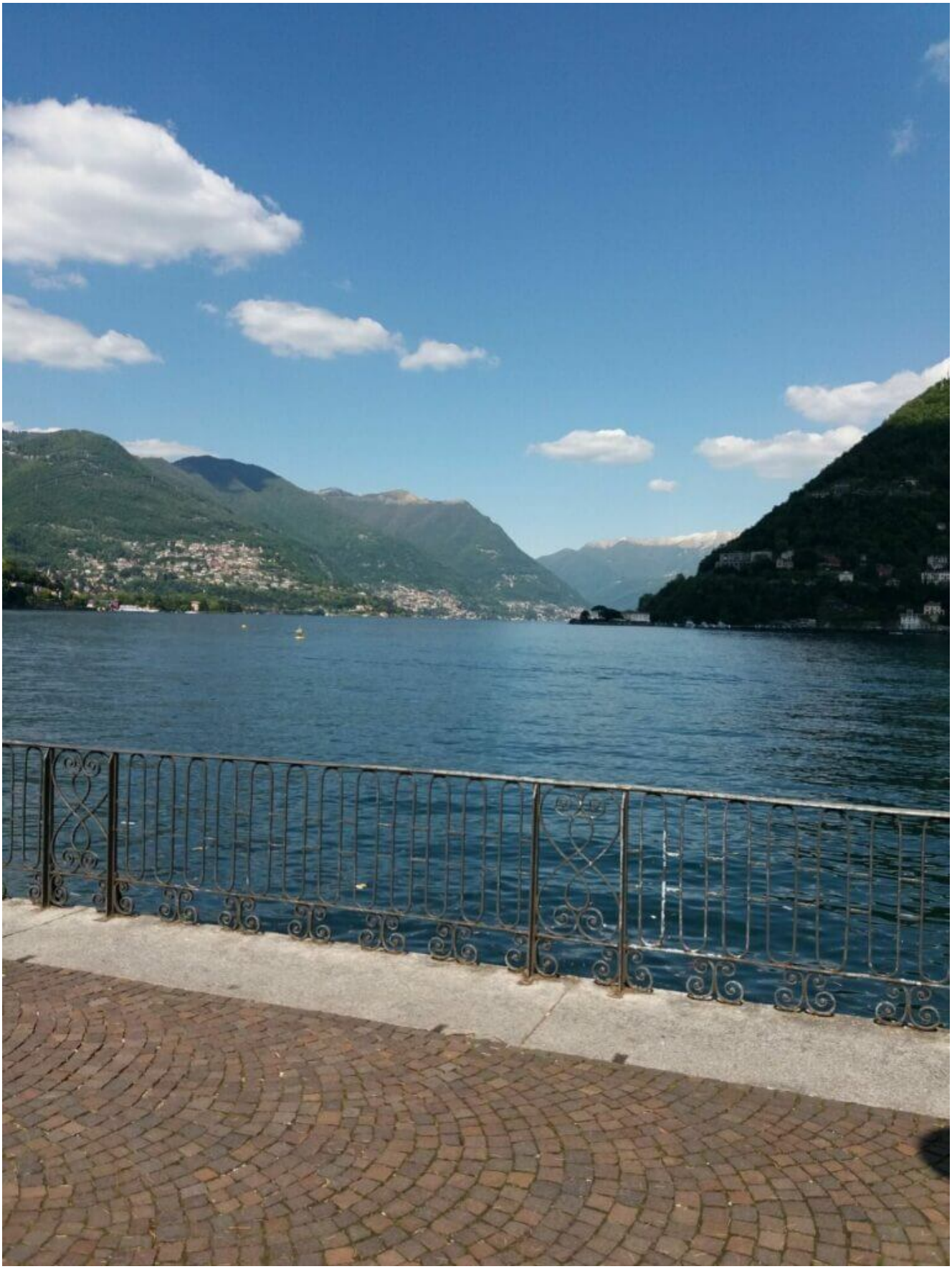
Einkaufszentrum City Life im gleichnamigen Quartier bietet in über 100 Shops die üblichen Modelabels an. Ein extra großer Food-Bereich sorgt für Auswahl auf dem Speisezettel. Die drei stylischen Hochhäuser sind von Stararchitekten entworden und schon von weitem sichtbar.

Der Comersee

Vom Hauptbahnhof Mailand mit dem Zug nach Como dauert von 37 Minuten bis etwas über eine Stunde, je nachdem wann du fährst und mit welchem Zug. Die Tickets gibt es ab circa 5 Euro. Sehenswert ist der **Comer Dom** im gothischen Baustil, dem Mailänder Dom ein bisschen ähnlich, nur viel kleiner.



Der Comer Physiker Alessandro Volta erfand die Batterie. Ihm ist ein Museum, das **Tempio Voltiano**, gewidmet. Im Seidenmuseum, **Museo Didattico della Seta**, erfährst du etwas zur berühmten Comer Seide. Die Seidenindustrie war intenational bekannt aufgrund ihrer feinen Garne und Gewebe.



Die **Standseilbahn Brunate** bringt dich zu einem fantastischen Panoramablick. Du hast eine einzigartige Aussicht auf den See und die Alpen. Mit einer Steigung von 55 % ist sie einmalig in

ihrer Bauart. Von Brunate aus hast du mehre Wanderwege, die dich zum **Volta-Leuchtturm** oder zu einer Hütte des Alpenvereins führen.

Na, Lust bekommen nach Mailand zu fliegen? Ob zum Shoppen(ist ja die Stadt der Mode) oder wegen der Kultur, Mailand ist facettechreich und immer eine Reise wert.

Warst du schon dort, hast du weitere Tipps für mich und meine Leser, dann her damit, wir freuen uns auf Input….